

«Green Building» – Chance für Holz in Zürich

Vor rund einem Jahr haben die Stimmberechtigten der Stadt Zürich beschlossen, die 2000-Watt-Gesellschaft Realität werden zu lassen. Wohnbaugenossenschaften wirken in der baulichen Umsetzung der Vision mittlerweile als Taktgeber. Die Liste der derzeit im Holzbau realisierten Genossenschaftsprojekte ist beeindruckend: Beim Albisriederplatz an der Badenerstrasse 380 in Zürich geht derzeit ein sechsstöckiges Wohn- und Geschäftshaus der Baugenossenschaft Zurlinden der Vollendung entgegen, das den Kriterien der 2000-Watt-Gesellschaft entspricht. Im Juli 2009 erfolgte am Leonhard-Ragaz-Weg der Spatenstich für eine Neubausiedlung nach den Anforderungen der 2000-Watt-Gesellschaft mit über 160 Wohnungen: Die Baugenossenschaft Turicum tritt dort mit einem 60-Millionen-Projekt auf den Plan. Knapp 85 Mio. Franken wird der Ersatzneubau «Grünmatt» mit 155 Wohneinheiten (Familienheim-Genossenschaft) kosten. Dem nachwachsenden Baumaterial Holz eröffnet der unaufhaltsame Trend zum «Green Building» also grosse Chancen. Aktuelle informative Tagungen zu dieser Thematik vervollständigen das Bild:

- Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft: Der Stand der Dinge, Veranstaltungswochen mit Lignum-Unterstützung (05.–22.11., Zürich)
- Der Stand der Dinge: Architektur und Nachhaltigkeit, Fachtagung (17./18.11., Swiss Re Centre for Global Dialogue, Rüschlikon).

Weitere Informationen:

Lignum Holzwirtschaft Schweiz, 8008 Zürich
Tel. 044 267 47 77, Fax 044 267 47 87
www.lignum.ch
www.stadt-zuerich.ch/standderdinge
www.centre-for-global-dialogue.net

